

„Erste Schritte“

Achtelpausen:



Na. Hättet Ihr das gedacht, dass Pausen (also nicht zu spielen) genau so wichtig sind wie die Schläge, die Ihr macht.

Rhythmus wird ja auch bestimmt durch die Zeit, die zwischen den Schlägen ist.

Keith Leblanc sagt im Interview in " STICKS 04/2008 " : " Und das beste Drumfill, das ich je gespielt habe, passierte im Moment der Erkenntnis, dass es angesagt war keins zu spielen... ich habe an der richtigen Stelle einfach ein Loch gelassen."

Also, weniger ist oft mehr !!!

a) 1 + (2) + 3 + (4) + b) 1 + (2) + (3) + 4 c) 1 2 + 3 + (4) +

d) (1) + 2 + 3 4 e) 1 2 + (3) + 4 + f) 1 (2) + (3) 4

Achtet auf sinnvolle Handsätze und spielt die Figuren auch als Fills über die Toms.